

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

262 (21.9.1912) Drittes und Viertes Blatt



# Marg. Peter vorm. Dung

Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion  
Kaiserstraße 86.

Empfehle

## Elegante Herbst-Neuheiten

**Kostümen** . . . . . Mk. 35.— 40.— 50.— 70.— bis 130.—  
**Engl. Mänteln (Ulster)** . . . . . Mk. 25.— 30.— 40.— bis 85.—  
**Tuch-Mänteln** (schwarz und farbig) Mk. 25.— 32.— 40.— bis 120.—



### Warum wollen Sie sich noch weiter quälen?

Fort mit dem gefährlichen Rasiermesser und allen Rasierapparaten, welche kratzen und nur einige Male brauchbar sind. Jeder rasiert sich ohne vorherige Übung selbst mit dem neuen „Mucuto“-Schnell-Rasierapparat, welcher ein Lebenlang brauchbar bleibt und gänzlich schmerzlos rasiert. Es geht spielend leicht und macht Vergnügen. Verletzungen unmöglich. Bereits über 400 000 Apparate im Gebrauch. Das Geheimnis liegt in der handhohlgeschliffenen „Mucuto“-Rasierklinge, welche jahraus, jahrein brauchbar bleibt und wenn stumpf geworden, stets kostenlos wieder geschärft wird. Wir können deshalb für eine stets haarscharfe Schneide garantieren und braucht man sich um das lästige Schärfen nicht mehr zu kümmern. Ein ungeheurer Vorteil, wodurch allein das Selbstrasieren zum ständigen Vergnügen wird. In tausenden der glänzendsten Anerkennungschriften wird die Dauerhaftigkeit und das gänzlich schmerzlose Rasieren der echten „Mucuto“-Rasierklinge gepriesen. Der „Mucuto“ ist so einfach und praktisch im Gebrauch, seine Überlegenheit gegenüber dem gefährlichen Rasiermesser so bedeutend, daß es sich für jeden Herrn lohnt, sofort einen „Mucuto“ von uns zu kaufen. Die Verwendung von „Mucuto“ bedeutet eine wirkliche Wohltat auch für die empfindlichste Haut. Jeder Apparat wird 30 Tage zur kostenlosen Probe versandt, das heißt während dieser Zeit auf Wunsch gern zurückgenommen und Geld zurückgezahlt. Der Preis ist nur Mark 2.50 per Stück. Mit versilbertem Schaumfänger nur Mark 3.50. Verlangen Sie sofort per Postkarte einen Apparat. Die kleine Ausgabe macht sich bald bezahlt. Versand täglich durch die alleinigen Fabrikanten:

„Mucuto“-Schnell-Rasierapparat-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen.  
Eigenes Hammerwerk und eigene Hohlschleiferei. — Wiederverkäufer gesucht.

### Gute u. dauerhafte Möbel sollte jedermann kaufen

und sich nicht durch billige, entsprechend schlechte Qualitäten irren lassen.

**Möbel** in großer Wahl sowie in guter Ausführung finden Sie bei

## Holz & Weglein

Haus für gute bürgerliche Einrichtungen  
Kaiserstraße 109.

**Bleyles Knaben-Anzüge**  
**Bleyles Kinder-Sweater**  
**Bleyles Knaben-Hosen**  
**Bleyels Reform-Hosen**

empfehlen in reicher Auswahl

## C. W. Keller,

Ludwigsplatz, Ecke Waldstrasse.

**AEG**  
METALLDRAHTLAMPE

Allgemeine  
Elektrizitäts-Gesellschaft  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstr. 180. Tel. N°23.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke

= empfiehlt große Auswahl =  
die neuesten Ausführungen  
**Damen-Gürtel**  
= elegante, aparte Neuheiten =

## Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch

Telephon 1953  
Sofienstraße 28, Augustastr. 40,  
Ludwigsplatz 40, Marienstr. 45,  
Kaiser-Allee 49, Rheinstraße 25,  
Karlstraße 40, Augustastr. 13,  
Georg-Friedrichstr. 22,  
Durlach: Hauptstraße 50,  
empfehlen sich für die

## Herbst- u. Winter-Saison

für alle vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und tadelloser Ausführung bei mässigen Preisen.  
**Rabattmarken.**

## Sämtliche Musikalien

für das  
**Groß. Konservatorium**  
und alle anderen hiesigen  
**Musikschulen**  
liefere zu billigsten Preisen.

**Fritz Müller,** Musikalien-Handlung,  
Kaiserstraße  
Ecke Waldstraße und Kaiserpassage  
Telephon 1988.

Die Schüler des Groß. Konservatoriums und anderen hiesigen Musikanstalten erhalten stets Vorzugspreise.  
**Rabatt-Marken.**

Abteilung für  
**Musik-Instrumente**  
Empfehle mein großes Lager in Musikinstrumenten in nur gediegener Arbeit unter Garantie.  
**Saiten** für alle Instrumente, deutsche, echt römische und Padua-Saiten.

**Fritz Müller**  
Musikalien-Handlung Piano-Lager  
Kaiserstraße  
Ecke Waldstraße und Kaiserpassage  
Telephon 1988. **Rabatt-Marken.**

„Man sollte meinen, daß du eine Eingabe an das Ministerium verfassen solltest!“ spöttelte Therese, die es nicht gewohnt war, so lange um die Erfüllung eines Wunsches bitten zu müssen. Er zerriß den angefangenen Bogen und sprang auf. Es war, als ob er etwas sagen wollte. Unsicher hob er die Augen zu seiner Frau auf, aber als er ihrem erstaunten Blick begegnete, senkte er sie wieder, ohne gesprochen zu haben. „Bitte, leg dich zu Bett,“ forderte er endlich gereizt. Sie tat es kopfschüttelnd. Sobald ihre gleichmäßigen Atemzüge verrieten, daß sie eingeschlafen war, kam der Brief an den Hotelwirt endlich zustande. Zwei Tage darauf übergab der Postbote der Baronin die Antwort. Sie machte sich kein Gewissen daraus, das an ihren Mann adressierte Kuvert zu öffnen. Borikoff wurde blaß, als er seine Frau mit dem offenen Briefe kommen sah. Er riß ihn ihr fast aus der Hand. Mit einem unruhigen Blick überflog er das kurze Schreiben, in dem Herr Sommer das ihm gemachte Anerbieten ablehnte, da er der vorge schlagenen Hilfsmittel nicht bedürfe, um die Gäste an sein Haus zu fesseln. Hastig verabschiedete sich Boris von den Damen, welche er durch die Spieltische geführt hatte. „Ich werde dir alles erklären, nur nicht hier,“ raunte er seiner Frau zu, ihrer Frage zuvorkommend. Er legte seinen Arm unter den ihren und zog sie aus der Nähe des Hotels fort, in dem gerade der Gong zum Lunchen rief. Stumm ging Therese neben ihm her, durch die Anlagen des Kasinos, hinaus auf die einsamen Pfade, die zwischen Pinien und Olivenbäumen nach La Turbie führen. Sie fürchtete sich vor dem, was sie hier draußen in der Einsamkeit hören sollte, aber die Ungewißheit folterte sie noch mehr.

„Willst du mir nicht endlich sagen, was dieser Brief zu bedeuten hat?“ fragte sie ungeduldig, als er noch immer keine Miene machte, das Schweigen zu brechen. Auch jetzt antwortete er nicht gleich. Endlich sagte er: „Ich habe angefragt, ob ich die Stellung eines Vergnügungsdirektors, die ich hier bekleide, im Hotel Victoria bekommen könnte.“ Therese sah starr in das bleiche, zuckende Gesicht ihres Mannes, das sich schon von ihr abwandte. „Laß die schlechten Witze, Boris,“ stammelte sie. „Es ist leider kein Witz, sondern die volle Wahrheit,“ antwortete er gepreßt. „Ich bin kein Gast, nur ein Angestellter des Hauses, in dem wir leben.“ Therese war es, als ob ein Blitzstrahl vor ihr niederföhere. „Und das höre ich erst heut?“ Mit zornfunkelnden Augen stand sie vor ihm. Er senkte schuldbehaftet die Stirn. „Ich glaube, du würdest eben so unglücklich wie ich sein, wenn deine Mutter uns meiner abhängigen Stellung halber ihre Einwilligung versagte,“ murmelte er. Therese biß die Zähne zusammen, daß sie knirschten. Sie hatte sich auf eine Bank am Bepflanzte geworfen und die geballten Hände gegen ihre Augen gedrückt, aus denen Tränen der Wut und der Erbitterung in heißem Strome stürzten. Qualvolle Unruhe im Blick sah Borikoff zu der Weinenden nieder. „Nimm es doch nicht so fürchtbar schwer, die Hauptsache ist doch, daß wir uns angehören.“ Ihre Lippen blieben stumm. „Thea,“ flüsterte er angstvoll, „sag, daß du mir verzeihst. Wenn ich fehlte, fehlte ich doch nur aus Liebe. Deine Schönheit hatte mich geblendet. In dem glühenden Verlangen nach deinem Besitz war alles ruhige Ueberlegen, jedes Gefühl für Recht und Unrecht erloschen.“

(Fortsetzung folgt.)

## HANDARBEITEN

:-: Sonder-Abteilung :-:  
Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in  
mässigen Preislagen

**Paul Burchard**  
Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

## Möbel jeder Art

von den einfachsten bis zu den elegantesten  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
streng reell und billig!

**Für Brautleute**  
ganz besondere Einkaufsquelle.  
Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis und franko.  
Viele Anerkennungschriften.

**Gebrüder Klein**  
Karlsruhe, Durlacherstr. 97/99.  
Franko-Lieferung.

Erste Karlsruher  
chemigraphische  
Bervielfältigungsanstalt

mit elektrischem Betrieb, fertigt  
Handdrucke in Größe bis 1,10 x  
2,00 m, direkt von Originalzeich-  
nungen und Karton, für Architek-  
ten, Ingenieure, Städtebau und  
Patentanwälte.

J. Dolland, Karlsruhe,  
Karlsruhe, Durlacherstr. 34. Telephon 1612.

**Erstes Privat-Tanzlehr-Institut**  
**Richard Allegri**  
 Mitglied des Großh. Bad. Hoftheaters, Lehrer am Großh. Bad. Viktoria-Pensionat.  
 Geft. Anmeldungen erbeten  
 Waldstraße 6, von 2 bis 5 Uhr. **Telephon 1464.**

**Stadtgarten bezw. Zerkhale.**  
 Morgen Sonntag, den 22. September,  
 1/2 4 Uhr nachmittags,  
**Konzert**  
 der Kapelle der  
**Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.**  
 Leitung: J. B. Königl. Obermusikmeister G. Biese.  
 Eintritt: Inhaber von Stadtgartenjahreskarten und von Kartenheften 20 Pfg.  
 Sonstige Personen 60 Pfg.  
 Soldaten und Kinder je die Hälfte.  
 Programm 10 Pfg.  
 Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.  
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

**Eldorado Schlager!**  
**Gebrandmarkt.**  
 Außerst spannendes Drama aus der Zeit der französischen Revolution in 2 Akten.  
 Spieldauer 1 Stunde.

---

**Schmuckkästchen des Radjahs.**  
 Koloriertes Prachtbild.

---

**Sommerbild in den Vogesen.**  
 Herrliche Naturaufnahme.

---

**Der hartherzige Teilhaber.**  
 Ergreifendes Drama.

---

**Musik und Liebe.**  
 Komische Geschichte.

**Auf dem Platze der alten Dragoner-Kaserne, Kaiserstr.**  
 Samstag, Sonntag und Montag  
**grosse Volksbelustigung**  
 Schaustellungen und Sehenswürdigkeiten aller Art.  
**Der Unternehmer.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag, den 21. September 1912.  
 3. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

**François Villon.**

Romantische Komödie in vier Akten von Leo Denz.  
 Nach J. H. W. Carthou.  
 In Szene gesetzt von Otto Rienscherf.

**Personen:**  
 Ludwig XI., König von Frankreich . . . W. Wassermann.  
 Tristan l'Hermitte, Groß-Profos . . . Joseph Mart.  
 Oliver le Dain, Leibbarbier . . . Eugen Rex.  
 Jakob Cottier, Astrolog . . . Adolf Hallago.  
 Thibaut Auffray, Groß-Kometabel . . . Felix Baumbach.  
 Katharina von Baucelles . . . Melanie Smarth.  
 Noël de Brasse, Offizier der Garde . . . Oswald Schindler.  
 François Villon . . . Mein. Lützjohann.  
 René von Montigny . . . Hugo Höder.  
 Guy Labarie . . . Karl Dapper.  
 Casin Cholet . . . Otto Hertel.  
 Johan le Loup . . . Paul Gemmede.  
 Hugnette du Damei, genannt Medisijn . . . Lina Carlens.  
 Jehan de . . . Hedwig Holm.  
 Jehanmeton . . . Emma Ritt.  
 Denise . . . Hedwig Bendorf.  
 Blanche . . . Sofie Haude.  
 Robin Lurgis, der Wirt vom „Lammengapfen“ . . . Max Schneider.  
 Der Hauptmann der Wache . . . August Schmitt.  
 Der Herold von Burgund . . . Ad. Bodenmüller.  
 Ein französischer Herold . . . Hugo Bauer.  
 Trois-Évelles } Schiffen Trifians . . . Herm. Benedict.  
 Petit-Jean } . . . Felix von Krones.  
 Ein Priester . . . Ernst Golde.  
 Ein Diener . . . Ludwig Schneider.  
 Hofherren und Hofdamen, Offiziere, Masken, Pagen, Bürger, Soldaten und schottische Bogenschützen.  
 Das Stück spielt um das Jahr 1465 in Paris.  
 Erster Akt: In der Kellerkneipe zum „Lammengapfen“.  
 Zweiter u. dritter Akt: Im Hofgarten des Königs.  
 Viertes Akt: Auf dem Grövelplatz in Paris.  
 Größere Pausen nach dem ersten und dritten Akte.  
 Kasse-Eröffnung 1/2 7 Uhr.  
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 11 Uhr.  
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.  
 Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A 5.—, Sperrpl. I. Akt. A 4.— u. m.

**Spielplan**

a) In Karlsruhe.  
 Sonntag, 22. Sept. B 4. „Oberst Gabelt“, Musiktragödie in 3 Akten. Text und Musik v. Hermann Wolfgang v. Waltershausen. 7 bis 1/2 10 Uhr.  
 Montag, 23. Sept. A 4. Zum erstmal: „Mein Freund Teddy“, Lustspiel in 3 Akten v. André Rivière und Lucien Desnard, deutsch von Dolten-Baeders. 1/2 8 Uhr.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)  
 Samstag, den 21. September.

- Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.
- Nachtheater. Vorstellung.
- Welt-Kinematograph. Vorstellung.
- Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
- Central-Kino. Vorstellung.
- Vareum. Vorstellung.
- Elorado Kino. Vorstellung.
- Metropol-Theater. Vorstellung von 2 bis 10 Uhr.
- Kaiser-Panorama. Öffnet von 2 bis 10 Uhr.
- Auf dem Platze der alten Dragonerkaserne. Volksbelustigungen.
- Zur Gemeinde. 1/2 8 Uhr Knabenturnen Südbühne.
- Männerturnverein. I. Damenabst. 1/2 8-9 Uhr, Centralturnhalle.
- Mädchenabst. 3 bis 5 Uhr, Haber-Mädchenchule. 3 Uhr Knabenturnen in der Hundsbühne, Baldbornstraße.
- Gerein für Verbesserung der Frauenbildung. Kinderturnfest 3 bis 5 Uhr, Turnturnhalle 5 bis 8 Uhr, Goethechule.
- Sonntag, den 22. September.
- Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 6.44 Uhr.

**Spielplan**

**An der Donau.**

— Weltfilm. —  
 Das **Liebesopfer.**

Außerst spannende Liebestragödie aus dem Leben einer Künstlerin.  
 Vorführungsdauer dieses bedeutenden und erstklassigen Kunstwerkes ca. 1/2 Stunde.

**Die kluge Reporterin.**

Amerikanisches Sensationsdrama.

Lehmann und sein Gegner. Komisch.



Entrée u. Clar a. Obersteiger-Tombild.

Kaiserstr. 133

Kaiserstr. 133

Waldstr. 16/18. **COLOSSEUM.** Telephon 1938.

Samstag, den 21. September 1912, abends präzis 8 Uhr:

**Vorstellung.**

Sonntag, den 22. September 1912:

**Zwei Vorstellungen**

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In allen Vorstellungen

**„Die weiße Gefahr“.**

Burleske-Sketch in 1 Akt. Großer Lacherfolg!  
 sowie das sensationelle Variété-Programm.

**LUXEUM**

gegenüber der Hauptpost.

Programm vom 21. September bis inkl. 24. September 1912.

**Selbstgerichtet.**

Sensations-Drama in 8 Akten.

Verfaßt und inszeniert von Paul Otto Hebel, Theater Berlin.

1. Die Truppe Daniel. Springkünstler. Eine sehr interessante Nummer, in der wir „Die Daniels“ als ausgezeichnete Springkünstler bewundern können.
2. Moritz in Verlegenheit. Komische Szene, gespielt von Herrn Prince.
3. Der Roman des Jägers. Amerikanisches, spannendes Liebes-Drama.
4. Der Tag im Film. Kinematographischer Wochenbericht.
5. Lehmann und sein Gegner. Posse, gespielt von Herrn André Deed.
6. Wenn du noch eine Mutter hast. Drama aus dem wilden Westen.

**Metropol-Theater.**

Vollständig neu renoviert!  
 Eine Sehenswürdigkeit der Residenz.

Heute abend 6 Uhr  
 glänzendes Eröffnungs-Programm:

Die Truppe Zim.

Ein vorzüglicher Variété-Akt.

Frau Mulikes Bluse. Posse.

**Zwischen Himmel und Wasser**

in 2 Akten.

Das Drama ist im guten Sinne ein realistisches, in welchem nichts übertrieben ist und in welchem eine zarte, feine Stimmung die Handlung umgibt.

Wochenschau.

Moritzens Klause.

Außerst humorvoll.

Das verhängnisvolle Bild.

Dramatisch.

Die Feenwanderung.

Dramatisches Märchen. Prachtvolle Farbenkinematographie.

Werktags ab 8 Uhr, Sonntags ab 5 Uhr:

**Orchester** Künstlermusik-Begleitung.

**KAISER-KINO**

am Durlacher Tor.

Schlager-Programm ersten Ranges vom 21. September bis inkl. 24. September.

1. Zwei Schwestern. Liebes-Drama, gespielt von ersten nordischen Künstlern.
2. Das materische Südfankreich. Herrliche Naturaufnahme.
3. Liebesmacht. Nach dem „Medecin Volant“ von Molière. Ein reizendes Stück ist es Molières, seines Verfassers würdig, das meisterhaft von dem unachahmlichen und heiteren Gallipanz dargestellt wird.
4. Herstellung einer Wachfigur. Interessant.
5. O diese Frauen. Max Linder-Schlager.
6. Der Jahrmarkt des Lebens.
7. Nach dem gleichnamigen Roman von Thackeray in drei Akten.
8. Lehmann als Diener. Lachen ohne Ende.

Neuheiten  
in  
**Herren-Krawatten**  
in reicher Auswahl eingetroffen.  
**M. Günther**, Spezialhaus für Herren-Artikel  
Kaiserstr. 114, zwischen Wald- und Herrenstr.

Den Eingang sämtlicher  
**Neuheiten in Handarbeiten**  
Jeder Art  
empfiehlt schon jetzt für die kommende Weihnachtssaison  
das  
Spezialgeschäft für weibliche Handarbeiten  
**C. A. Kindler**, Friedrichsplatz 6.

**Nicht die billigsten**  
Bürsten sind die vorteilhaftesten, sondern umgekehrt, weil beispielsweise eine gute Kleiderbürste aus kräftigen, garantiert reinen Naturborsten die Stoffe nicht ruiniert und noch in der Gebrauchsdauer einer minderwertigen mindestens um **10 fache** überlegen ist.  
Größtes Spezialhaus in  
Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten, Kleiderbürsten, sowie alle Bürsten u. Kammwaren, Schwämme, Toilette-Artikel, Türvorlagen  
**Hermann Ries**, Ecke Lammstr. u. Friedrichsplatz.

**Erstes Karlsruher Reinigungs-Institut**, Adlerstrasse 2 F. W. Miete Teleph. 2570  
übernimmt das Reinigen von Schauh-, Wohnungsfenstern, Glasflächen und ganzen Wohnungen etc. speziell Späßen u. Wänden von  
**Parkett-Böden**  
bei prompter und billiger Bedienung.

**Fleischteuerung**  
empfindet man sehr, jedoch muß man sich überzeugen, u. bietet meinen werten Gästen trotz der großen Teuerung folgendes von früh 7 bis 12 Uhr, kleine Preise  
**Frühstücks - Portionen:**  
Bouillon mit Ei . . . . . 25 Pfg.  
1 Paar Hausm. Bratwürste 30 Pfg.  
" mit Sauerkraut 40 Pfg.  
Kessel- oder Wellfleisch . 30 Pfg.  
" mit Sauerkraut . . . . . 40 Pfg.  
Rindsgulasch . . . . . 40 Pfg.  
Kalbsragout . . . . . 40 Pfg.  
Schweinspfeffer . . . . . 40 Pfg.  
Sülz oder Leber, sauer . . 40 Pfg.  
Herz oder Nieren, sauer . 40 Pfg.  
Ochsenfleisch . . . . . 40 Pfg.  
" mit Beilagen . . . . . 45 Pfg.  
Schnitzel, paniert od. naturell 50 Pfg.  
Beefsteak . . . . . 50 Pfg.  
Kalbskopf auf versch. Arten 50 Pfg.  
Kalbsbriesle oder Hirn . . 60 Pfg.  
la selbstgebaute Weiß- u. Rotweine per 1/4 Liter 30 Pfennig.  
Von 1/2 12 bis 1/3 3 Uhr guter bürgerl. Mittagstisch zu 70 Pfg. und 1 Mk. im Abonnement 60 und 90 Pfennig.  
Eigene Schlächtere mit Motorbetrieb. — Jeden Dienstag u. Freitag Schlachtag und jeden Samstag großes Ochsenfleischfest. Schlachtag und Mittwoch, Donnerstag und Samstag gesalzene Knöchle und Rippen.  
Tagebuch bis nachts 11 Uhr reichhaltige billige Speisekarte mit nur aussergewöhnlichen Spezialitäten. Erstkl. helle u. dunkle Exportbier, das beliebte Deutsche-Porter aus der berühmten Brauerei Fr. Hoepfer, H. Hausmischer Würstwaren nach über die Straße.  
Um gütigen Besuch bittet

**Wilh. Ziegler**  
Restaurant „Zum Kaiserhof“  
Karlsruhe, am Marktplatz.  
Beliebter Treffpunkt aller Fremden.

Neuheiten der Herbst-Saison  
in  
**Herren- u. Knabenhüten**  
Große Formen- u. Farben-Auswahl  
Solide einfache u. hochf. Qualitäten  
**H. A. Glockner**  
Lammstraße 6 (Eckhaus Kaiserstr.)  
Woll-Velourhüte Mk. 4.— 5.— 6.—  
Haar-Velourhüte von Mk. 7.— bis Mk. 20.—  
Damen-Touristenhüte Sport- u. Reise-Mützen elegante Formen :: Knaben-Mützen ::

Reparaturen sämtl. Fabrikate.  
  
Emaillierung. Vernickelung.  
Wollen Sie wirklich im Besitze eines guten **Patria-Fahrrad** Rades sein, dann kaufen Sie sich ein aus der alten Deutschen Waffen- u. Munitions-Fabrik Weyersberg & Kirschbaum, Solingen. Dieselben sind in Stabilität und leichtem Lauf unübertroffen.  
Vertreter für Karlsruhe:  
**W. Augenstein** Fahrradhandlung 20 Karlstraße 20.  
Patria-Räder von Mk. 75.— an mit Torpedo-Freilauf.

**Karl Dürr** Kohlen- u. Holzgroßhandlung  
Telephon 499  
Kontor: Degenfeldstr. 13  
  
Kohlen  
empfehlen in nur erstklassiger Qualität alle Sorten  
**Ruhr-Kohlen**  
Koks, Briketts, Holzkohlen für Hausbrand und Industrie zum billigsten Tagespreise.

**Vornehm**  
Elektrische Heißluftduschen und Haartrockenapparate  
"Fön" . . . . . Mk. 39.—  
"Rapid" . . . . . Mk. 37.—  
"Universal" . . . . . Mk. 75.—  
Mit 5% Rabatt  
An jede Lampenleitung anschließbar. Vorführung und Prospekte bereitwilligst von  
**Oskar Decker**, Kaiserstraße 32, Telephon 1363.

**Grosser billiger Herrentuche-Massenverkauf**  
Kaiserstrasse, Ecke Waldstrasse  
Nur nächsten Montag bis Samstag, vormittags 9 und nachmittags 2 Uhr beginnend, wird ein grosser Posten bessere Herrentuche, „Fabrikreste“, darunter die schönsten Saison-Neuheiten, sowie feine blaue und schwarze, für Anzüge, Paletots und Kostüme etc. zu jedem annehmbaren Preise abgegeben, u. sollte niemand versäumen, das Lager ohne Kaufzwang zu besuchen, zumal ein Besuch den weitesten Gang lohnt. Höf. ladet ein  
**Karlsruhe, Auktionator Graf.**

**Fußbodenlack**  
  
Barfettwische, Grundierlack, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerg, Birkholle, Barfettbürsten, Weisrubber, Barfettlack.

**Roths Barfett-Buschöl**  
ist das beste und billigste Reinigungsmittel für Barfettböden und Einoleum.  
Ich empfehle solches in Flaschen und offen.  
**Roths Staubverhinderndes Noths Bodenöl**  
für Badräume, Magazine, Schreibstuden, Langsäle, Schulen, Kinoleum.  
**Roths Schnelltrodenöl**  
für Badräume, Korridore, Treppen etc. besonders für Pitchpine-Böden geeignet

**Roths Sandmandelkleie**  
wirksamstes und angenehmstes Mittel gegen Hautausschläge, spröde, trockene Haut, erzeugt frische, gesunde Gesichtsfarbe und löst als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf feinem Toiletten-tische fehen.  
**Roths Schnellglanz-Pulver**  
das beste aller Pulvermittel für Blech, Messing, Kupfer etc. Paket 20 Pfg., 11 Pakete A 2.—.

**CARL ROTH**  
Ein Kenner sagt es dem andern, daß unsere aus feinsten, orientalischen Tabaken hergestellten **Cigaretten** Spezialmarke — Perle von Baden à 2—5 Pfg. — unströchtig die besten sind.  
**Cigarettenfabrik Romania**  
Sehmliviol, G. m. b. H. Karlsruhe, Kaiserstr. 86a. Tel. 3318. Vertreter u. Wiederverkäufer gesucht.

**Bis 1. Oktober**  
Damen- und Kinderhüte und alle Putzartikel mit **20% Rabatt** wegen Ladenaufgabe.  
Zurückgesetzte Hüte zur Hälfte des Preises.  
— Modernisieren billigst. —  
**E. E. Laßmann**, Modes Kaiserstraße 235 nächst der Hirschstraße.

**IBACH**  
  
PIANOS  
Alleinvertreter  
**J. KUNZ**  
KARLSRUHE  
Carl-Friedrichstr. 21.

**Immer noch**  
die größte Spezial-Schleiferei-Einrichtung in Baden für alle Gegenstände aus Edelsteinen für scharfen Schnitt. Für jedes Stück wird garantiert schnelle Bedienung.  
Berfstraße Kreuzstraße 7.  
**Clemens Gallazini**  
Gegründet 1887.

Stadtratsitzung vom 19. Sept. 1912.

Zur Fleischsteuerung. Der Oberbürgermeister berichtet über die Verhandlungen und Beschlüsse der Konferenz der Oberbürgermeister der Städte...

Ausstattung des großen Rathensaales. Der Stadtrat beschließt, für den großen Rathssaal eine Bühne seiner königlichen Hoheit des Großherzogs anfertigen zu lassen.

Erstellung einer Luftballonhalle. Der Karlsruher Luftfahrverein beabsichtigt, im Laufe dieses Jahres einen eigenen Freiballon anzuschaffen...

Straßenbahnhaltestelle beim neuen Meßplatz. Bei dem Haupteingang zum neuen Meßplatz an der Durlacher Allee östlich des Schlachthofes soll eine Straßenbahnhaltestelle eingerichtet werden...

Konzerte zu ermäßigten Eintrittspreisen im Stadtpark. Die billigen Mittwochs-Konzerte, die dieses Jahr verfuhrweise im Stadtpark eingeführt worden sind...

Massivbauten im Neubau der Gewerbeschule am Videll-Platz, sowie die Herstellung eines Tonnengewölbes über der Toreinfahrt im Flügel an der Steinstraße...

Wirtschaftsgehalte. Die Gesuche des Wirts Ludwig Walz, zurzeit in Hagsfeld, um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank...

Der Stadtrat dankt dem Vorstand des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Baden-Baden für die Einladung zu der am 28. d. Mts. beginnenden landwirtschaftlichen Ausstellung in Baden-Baden...

merbe nach Basel geliefert und so gut wie die Schweiz argentinisches Vieh schlachtet, könne das auch in Baden gechehen. Dem steht allerdings noch das Einfuhrgebot entgegen...

Man trat nun in die Beratung der Sitzungsgegenstände ein. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung. Der Stadtrat beantragte hierzu...

Die Veränderung der Stromabnahme-einrichtungen der elektrischen Straßenbahn wird von der Straßenbahndirektion schon seit längerer Zeit geplant...

Sitzung des Bürgerausschusses.

Karlsruhe, 21. Sept. Der Aufruf ergab, daß 69 Mitglieder anwesend sind. Der Vorsitzende eröffnete um 5 1/2 Uhr die Sitzung und gab vor Eintritt in die Tagesordnung einen Antrag der sozialdemokratischen Fraktion bekannt...

Der Stadtrat dankt dem Vorstand des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Baden-Baden für die Einladung zu der am 28. d. Mts. beginnenden landwirtschaftlichen Ausstellung in Baden-Baden...

Der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Städteverbandes hat unterm 12. ds. Mts. an die Reichsregierung die Anfrage gerichtet, ob und in welchem Maße sie geneigt ist, den Anträgen des Deutschen Städteverbandes vom 19. September v. Js. wegen Erleichterung der Einfuhr von lebendem Vieh...

Vergabung von Stipendien. Aus den Zinsen-erträgen der Ewald-Rolle-Stiftung für das laufende Jahr werden Stipendien im Gesamtbetrag von 1446 M 55 J an 11 Bewerber vergeben.

Reihe segensreicher Jahre hoffen läßt. Dir aber, lieber, herrlicher Freund, rufe ich wie der Barbier von Bagdad seinem Kalifen zu: „Leb in Dein tausendstes Jahr!“ Gruß und Handkuß an die verehrte Frau Kalifin. Dein alter Hans Richter.

Der Plan einer zweiten Hamburger Oper, worüber wir schon berichtet, nimmt jetzt bestimmtere Gestalt an. Eine Reihe prominenter Persönlichkeiten unterbreitet der Hamburger Stadttheatergesellschaft das Projekt eines sogenannten kleinen Operntheaters...

Die russische Nordostsibirienfahrt. Das Schiff der russischen Expedition zur Erforschung der Nordostsibirienfahrt, die „heilige Anna“, hat schon in Petersburg seine Reise nach der Beringstraße angetreten...

ihrem Gatten, sie habe den Wunsch, eine wallende Pleureuse zu besitzen. Trotz der Knappheit seiner Geldbörse vermochte Herr P. dem Wunsch seiner Gattin nicht zu widerstehen und kaufte auf Kredit eine Pleureuse für 30 M. Als aber dann der Zahlungstermin heranrückte, erklärte P., er könne nicht zahlen...

Die russische Nordostsibirienfahrt. Das Schiff der russischen Expedition zur Erforschung der Nordostsibirienfahrt, die „heilige Anna“, hat schon in Petersburg seine Reise nach der Beringstraße angetreten...

Die russische Nordostsibirienfahrt. Das Schiff der russischen Expedition zur Erforschung der Nordostsibirienfahrt, die „heilige Anna“, hat schon in Petersburg seine Reise nach der Beringstraße angetreten...

Theater und Musik.

Berliner Theater.

Im Berliner Königl. Opernhause fand am Mittwoch die erste Neuaufstellung in dieser Saison statt. Gegeben wurde Verdis „Traviata“ zum ersten Male seit längerer Zeit wieder in deutscher Sprache...

Der Oberregisseur des Stadttheaters in Ulm, Hans Nau, übernimmt im Auftrage der Kurverwaltung vom kommenden Sommer an die Direktion des Kur- und Naturtheaters in Triberg.

Der Oberregisseur des Stadttheaters in Ulm, Hans Nau, übernimmt im Auftrage der Kurverwaltung vom kommenden Sommer an die Direktion des Kur- und Naturtheaters in Triberg.

Kunst und Wissenschaft.

Für die Begründung einer Universität Dresden.

Die Vereinten Provinzen von Westfalen haben sich nunmehr auch die Vorstände der Vereinigten Bezirks- und Bürgervereine von Dresden erklärt. In einer Resolution begrüßen sie den Gedanken einer Universitätsbegründung auf dem Gebiet der Provinz Westfalen...

Kleines Feuilleton.

Die standesgemäße Pleureuse. Eine Entscheidung, die für die Geschäftswelt von praktischer Bedeutung ist, wurde jetzt vom Berliner Landgericht in der Berufungsinstanz befaßt...

Kleines Feuilleton.

Die standesgemäße Pleureuse. Eine Entscheidung, die für die Geschäftswelt von praktischer Bedeutung ist, wurde jetzt vom Berliner Landgericht in der Berufungsinstanz befaßt...



Kommunalpolitische Umschau.

Die Fleischnot.

oc. Offenburg, 20. Sept. (Zeitung.) Am kommenden Dienstag findet hier eine Ausschuss-Sitzung der mittleren Städte Badens statt, die sich u. a. mit der Fleischsteuerung beschäftigen wird.

Luffahrt.

Fahrt der „Viktoria Luise“ nach Frankfurt a. M.

Baden-Dos, 20. Sept. Die „Viktoria Luise“ ist um 3 Uhr 15 mit sechs Passagieren an Bord unter Führung von Kapitän Blev bei starkem Gegenwind (8-10 Sekundenmeter) zur Fahrt nach Frankfurt aufgestiegen, von wo es am Sonntag vormittag hierher zurückkehren wird.

Karlsruhe, 20. Sept. Das Luftschiff „Viktoria Luise“ passierte auf der Fahrt nach Frankfurt a. M. um 4 Uhr unsere Stadt. Der Kreuzer hatte Kurs Nordwest und wurde von verschiedenen Stadien aus nicht gesehen.

Mannheim, 20. Sept. (Fig. Drahtbericht.) Kurz nach 1/2 Uhr überflog die „Viktoria Luise“ in floter Fahrt unsere Stadt.

Lenkballon und Flugzeug im Mandor.

Paris, 20. Sept. Im „Matin“ wird auf Grund von Mitteilungen militärischer Fachleute ausgeführt, daß die Lenkballons sich bei den letzten Mandor nicht bewährt hätten. Der schnellere der bei den Mandor verwendeten zwei Lenkballons habe zur Aufstufung eines Umkreises von 400 Kilometern 4 Stunden gebraucht, während die Flugzeuge zur Aufklärung des Gebietes im Umkreise von 200 bis 300 Kilometern nur 2 1/2 Stunden bis 3 Stunden gebraucht hätten. Auch die Beweglichkeit der Luftschiffe sei ein Mangel. Es sei unmöglich, eine solche Halle an einem Tag abzubrechen und am folgenden Tag an einem anderen Punkt wieder aufzustellen. Was die Flugzeuge anlangt, so sei man darüber einig, daß diese noch mancher Verbesserung bedürfen; insbesondere müsse man trachten, Flugzeuge zu bauen, die einen größeren Aktionskreis besäßen.

Stuttgart, 20. Sept. Der 11. ordentliche Deutsche Luftfahrttag wird Samstag den 26. Oktober in der Lieberhalle abgehalten werden.

London, 20. Sept. Das lenkbare Luftschiff „Camma“ ist bei der Rückkehr von den Mandor in der Nähe von Denzles abgestürzt. Die Reparaturarbeiten werden etwa eine Woche dauern. Berunglückt ist niemand.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 20. Sept. 1912. Der hohe Druck hat sich seit gestern noch weiter ausgedehnt und bedeckt nunmehr den größten Teil von Europa mit einem Kern über der Nordsee. Das Wetter ist in seinem Bereich meist heiter und trocken; die Morgenstemperaturen liegen ziemlich tief. Ueber dem Südrhein sowie im äußersten Osten und im hohen Norden verursachen flache Minima Trübung und stellenweise Regen. Voraussichtlich wird sich der Kern des hohen Druckes weiter südwärts verlegen; es sind deshalb stellenweise Morgennebel zu erwarten; untertags steht heiteres und wärmeres Wetter in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date, time, barometer, temperature, wind, and weather conditions. Includes data for Sept. 19, 20, 21 and various heights (700m, 100m, etc.).

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 20. Sept. 1912, 8 Uhr vorm.

Table with columns for Stationen, Barometer, Thermometer, Windrichtung und Stärke, and Wetter. Lists various ports and their weather conditions.

Landwirtschaft.

Obst- und Honigmärkte.

Wie in früheren Jahren, so veranstaltet auch im kommenden Oktober ds. Is. die Badische Landwirtschaftskammer Verkaufsstellen für Obst und Honig in den größeren Städten des Landes, die dem Landwirt Gelegenheit zum direkten Absatz seiner Erzeugnisse an die städtischen Verbraucher bieten. Solche Märkte werden in Heidelberg, Mannheim, Freiburg, Rehl, Pforzheim und Karlsruhe abgehalten. Anmeldebogen und Befeldungsordnung für dieselben sind von der Landwirtschaftskammer zu beziehen.

Bienezücht der Eisenbahner.

Ein ganz vorzüglichen Gedanken hat die Generaldirektion der Bad. Staats-Eisenbahnen in die Tat umgesetzt. Sie gewährt ihren unteren Beamten, besonders den Bahn- und Streckenwärtern, Vergünstigungen und tatkräftige Unterstühtungen für die Bienezücht. Sie erhalten Bienenkästen für zehn Bienen und verschiedene Gerätschaften zur Bienezücht kostenlos, ebenso freie Fahrt zu Kurten, Kongressen und kostenloser Verfrachtung der Bienen in die Länderecken zur Zeit der Winte. Etwa 500 Beamte haben von dieser Einrichtung Gebrauch gemacht, und gegen 1500 Bienen sind auf diese Weise schon ins Leben gerufen worden. Dadurch wird ein beachtlicher finanzieller Gewinn durch den Verkauf reiner Honig erzielt. Die Einrichtung ist einleuchtend und verdient die Anerkennung aller Bienezüchter.

macht, und gegen 1500 Bienen sind auf diese Weise schon ins Leben gerufen worden. Dadurch wird ein beachtlicher finanzieller Gewinn durch den Verkauf reiner Honig erzielt. Die Einrichtung ist einleuchtend und verdient die Anerkennung aller Bienezüchter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Industrien.

a. Karlsruhe, 19. Sept. Der Aufsichtsrat der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe hat in seiner geheimer Sitzung beschlossen, der auf den 18. Oktober ds. Is. einberufenen Generalversammlung, bei 210 771 M. (i. B. 30 308 M) Abschreibungen, die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent (i. B. 6 Prozent) vorzuschlagen, wobei sich der Vortrag auf 87 649 M. (i. B. 50 813 M) erhöht.

Warenmarkt.

Stuttgart, 19. Sept. Tafelobstpreise auf dem Engrosmarkt: Äpfel 6-10 M.; Birnen 5-20 M.; Zwetschgen 6-10 M.; Rüsse 30-40 M.; Quitten 18 bis 20 M.; Himbeeren 45-48 M.; Preiselbeeren 35-40 M.; Brombeeren 28-35 M.; Tomaten 10-12 M. per 50 Kilogramm. Zufuhr stark, besonders in Zwetschgen und franz. Quitten. Verkauf lebhaft. Mostobstmarkt auf dem Wilhelmplatz: einheimische Äpfel 3.50-4.50 M.; österreichische Äpfel 3.50-3.60 M. per Zentner. Mitgeteilt von der Zentralermittlungsstelle für Obstverwertung in Stuttgart, Eßlingerstr. 15, 1. Stod, Telefon 7164.

Schiffahrt.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 18. Sept. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: nach New York: 19. September „President Lincoln“; 22. September „Cleveland“; 28. September „Patricia“; 3. Oktober „Amerika“; 5. Oktober „President Grant“; 12. Oktober „Kaiserin Auguste Victoria“; 17. Oktober „Cincinnati“; 23. Oktober „Pennsylvania“; nach Boston: 27. September „Bulgaria“; 12. Oktober „Batavia“; nach Baltimore: 27. September „Bulgaria“; 12. Oktober „Batavia“.

Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen bezogen im Monat August 1912:

Table comparing revenue from passengers, freight, and other sources for August 1912 and August 1911. Includes columns for revenue type and total amounts.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 8. September bis 14. September 1912.

(Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Large table showing market and retail prices for various goods like wheat, flour, oil, and other commodities. Columns include item name, unit, and price.

Telegraphische Kursberichte.

20. September 1912.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including New York, London, Paris, and Frankfurt. Lists bank names and their respective rates.

Philadelphia: 21. September „Dortmund“; 23. September „Prinz Oskar“; 7. Oktober „Prinz Adalbert“. Nach New Orleans: 26. September „Steiermark“. Nach Kanada: 20. September „Iberius“; 4. Oktober „Tallanga“; 10. Oktober „Manchester Spinner“. Nach Westindien: 19. September „Schwarzwald“; 23. September „Schwarzburg“; 24. September „Calabria“; 26. September „Africa“; 26. September „Cheruskia“. Nach Mexiko: 28. September „Dania“; 30. September „Georgia“; 3. Oktober „Antonia“. Nach Ostasien: 20. September „Iberia“; 4. Oktober „Mesa“; 11. Oktober „Brosilla“. Nach Madagaskar: 25. September „Segovia“. Arabisch-Perfischer Dienst: 26. September „Persepolis“. Mitgeteilt von den Agenturen Jof. Wih. Roth, Leopoldstraße 4 und Karl Morlok, Karl-Friedrichstraße 26.

Konkurse.

Amtsgericht Rehl. Heimmechaniker Albert Oberhart in Rehl. Prüfungstermin am 18. Oktober, vormittags 11 Uhr.

Geschäftliche Mitteilungen.

Goethe schrieb: „Die nächsten vier Wochen sollen Wunder leisten: Hierzu wünsche aber mit feuchter Wasser und weissem Wein vorzüglich begünstigt zu werden. Das eine zur Befreiung des Geistes, das andere zu dessen Anregung...“ Jena, 27. Juni 1817.

Advertisement for KALODONT Zahn-Crème and Mundwasser. Includes text about dental hygiene and product benefits.

Advertisement for Gothaer Lebens-Vers.-Bank a. G. Promoting life insurance services with text like 'Größte Anstalt ihrer Art in Europa'.





- Holl. Schellfische Limandes
- Matjes-Heringe Holländ. Vollheringe
- Kieler Bücklinge Sprotten, Flundern Makrelen, geräuch. Lachs u. Aale
- Jg. Bratgänse, Enten, Poularden, Hahnen
- Frische Artischocken Engl. Sellerie Französ. Champignons Edel-Maronen Teltower Rübchen
- Neue Oporto-Zwiebeln Mais-Kolben
- Neue Gemüse- und Obst-Konserven
- Fisch-Marinaden
- Gänsekeulen in Gelee Gänsebrüste, geräuch.
- Tirol. Alpen-Büthenhonig (garantiert rein)
- Frische Ananas Bananen Alexander-Aepfel mit Bildern Frische blaue Feigen Französ. Birnen
- Kaffee Tee Kakao Schokolade
- Weine, Liköre und Champagner.

Wir versenden:  
 Tafeläpfel, 25 Pfund-Korb 4 M.;  
 Kochäpfel, 50 Pfund-Korb 4 M.;  
 Tafelbirnen, 25 Pfund-Korb 4.50  
 Mark gegen Nachnahme.  
 Groß. Outoverwaltung Eberlein,  
 Post Oberstrot (Wurgtal).

**Hofrat Dr. Doll**  
 Ritterstrasse 26, Telephon 1825  
**Ist zurückgekehrt.**

**Modes**  
**M. Rudolph Nachf.**

Inh.: Paula Bormann  
 Teleph. 2831 Kaiserstr. 167 I Teleph. 2831.

Elegante Neuheiten für  
**Herbst u. Winter**  
 in feinem, vornehmem Genres  
 (Modell-Kapotts, sowie preiswerte Kopien).



**Herren-Bekleidung**

fertig und nach Maß.

Großes Lager von modernen Anzügen, Paletots und Ulsters.

Jünglings- und Knabenkleidung.  
 Eigene Maßabteilung und großes Stofflager.

**Joh. Heinr. Felkel**  
 Waldstraße 28 — neben Residenztheater.

**Statt besonderer Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, Bruder, Schwager und Onkel

**Franz Breunig,**

Direktor a. D. bei der Karlsruher Lebensversicherung, in Soden a. T. sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 20. September 1912.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Anna Breunig, geb. Dummer.**

**Elisabeth Breunig.**

**Franz Breunig, Lehramtspraktikant.**

Die Beerdigung findet hier Samstag, den 21. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Am 18. September ds. Js. ist in Bad Soden

Herr Direktor  
**Franz Breunig**

im beinahe vollendeten 66. Lebensjahre unerwartet an einer Herzlähmung entschlafen.

Seit 1874 im Dienste der Anstalt und von 1889 bis zu seiner im Frühjahr d. Js. auf sein Ansuchen erfolgten Zuruhesetzung Mitglied ihres Vorstands, hat Herr Direktor Breunig seine hervorragende Arbeitskraft mit vorbildlicher Pflichttreue der Anstalt gewidmet und ihr insbesondere als Leiter ihres Rechnungswesens und ihrer Vermögensverwaltung außerordentlich wertvolle Dienste geleistet. Der Anstalt ein hervorragend tüchtiger gewissenhafter Beamter, seinen Kollegen ein treuer Freund und Berater, seinen Untergebenen ein wohlwollender Vorgesetzter, so wird sein Bild bei der Anstalt fortleben und dauernd in Ehren gehalten werden.

Karlsruhe, den 20. September 1912.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit  
 vormals Allgemeine-Versorgungsanstalt.

Der Aufsichtsrat:  
 K. von Stoesser.

Die Direktion:  
 Kimmig.

**Pfannkuch & Co**

Frisch eingetroffen:

Neue  
**Gellerlinsen**

Pfund 20 Pfg.

Echte

**Frankf. Würfel**

Paar 29 Pfg.

3 Paar 85 Pfg.

**Dürrfleisch**

Pfd. 1.15 M.

Neues

**Sauerfrant**

Pfd. 8 Pfg.

10 Pfund 75 Pfg.

**Pfannkuch & Co**

G. m. b. H.  
 in den bekannten  
 Verkaufsstellen

**Schul-Schürzen**

in allen Größen und reichster Auswahl empfiehlt billigst

**C. W. Keller**

Rabattmarken

Ludwigsplatz  
 Ecke Waldstraße.



**Residenz-Theater**

Waldstrasse 30.

Aus der Fülle des phänomenalen Spielplans von nur neuen bisher noch nicht gezeigten Filmen heben wir besonders hervor:

Samstag, 21. bis inkl. Dienstag, 24. September 1912.

**Entsagung.**

Drama aus dem Schwarzwald in 3 Akten von Jules Mary.

Diese meisterhaft dargestellte Szene zeigt uns Fräul. Napierkowska, die hübsche Tänzerin, in ihren griechischen Tänzen, die ganz Paris entzückt haben.

**Farbenphotographien.**

Die Folgen des



Modeschuhs



heilt und verhindert der



**„ORTHOPÆDOS“**

System Dr. med. Löffler.

Plattfuß-Einlagen überflüssig! — Weiche Polsterung unter dem Fußballen!

Federnde Hacke! — Geräuschloser Gang! — Für alle Altersklassen!

Großartiger Stiefel für völlig normale Füße wie auch speziell für Senkungen und Plattfüße. Decken Sie Ihren Bedarf nur darin, Sie erweisen sich selbst die größte Wohltat. Begeisterte Anerkennung.

Allein zu haben bei: Reformhaus L. NEUBERT, Karlsruhe, Kaiserstraße 40.

**Rindbox-Schulstiefel**

gebe, so lange Vorrat, wie folgt ab:

Größe 25-26	27-30	31-35	36-39
3.25	3.50	3.90	5.75

Ferner: Damenschiefel, mit und ohne Lackleiste, Mk. 5.50.

**W. Krüger, Auktionsgeschäft u. Schuhlager,**  
 Adlerstraße 40.

**Krankheiten**

jeder Art behandelt durch

**Naturheilkunde**

Magnetismus — Hypnose

**R. Schneider, Ruppurrerstr. 10 I.**

Berater der Naturheilvereine Karlsruhe und Umgebung. 20jährige Erfahrung. 12 Jahre hier am Platze.

Sprechstunden: früh bis 9 Uhr

Telephon 1741. mittags 1-4 Uhr.

**Reparaturen**

an Nähmaschinen aller Systeme werden schnell und gut ausgeführt:

**H. Böttger, Marktgrabenstraße 44.**